[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **45 (1972)**

Heft 1

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweiz Suisse Svizzera

UMSCHLAG/COUVERTURE: BALZ BÄCHI, ZOLLIKON

◀ Im Skigelände des Piz Lagalb, 2959 m, über Pontresina im Oberengadin. Am Horizont links der Bildmitte der Piz Palü, 3905 m, und rechts die Bellavista, 3922 m, zwei Hauptgipfel des Berninamassivs

Les champs de ski du Piz Lagalb, 2959 m, au-dessus de Pontresina dans la Haute-Engadine. A gauche en haut: le Piz Palü, 3905 m, et, à droite, la Bellavista: deux des majestueux sommets du massif de la Bernina

Campi da sci del Piz Lagalb (2959 m) sopra Pontresina, nell'Alta Engadina. Sullo sfondo, a sinistra rispetto al centro dell'immagine, il Piz Palü (3905 m), e, a destra, la Bellavista (3929 m), due vette principali del massiccio del Bernina

En el Piz Lagalb, 2959 m, encima de Pontresina, en la alta Engadina, terreno ideal para el deporte de los esquís. En el horizonte, a la izquierda del centro de la fotografía, el Piz Palü, 3905 m, y a la derecha, la Bellavista, 3922 m, dos cumbres principales del macizo de la Bernina

In the skiing area of Piz Lagalb, which lies at 9,708 ft. above Pontresina in the Upper Engadine. On the horizon, left of centre, Piz Palü, 12,812 ft., and to the right Bellavista, 12,868 ft., two of the principal peaks of the Bernina massif. Photo Giegel SVZ

BEARBEITUNG/RÉDACTION: HANS KASSER
SCHWEIZERISCHE VERKEHRSZENTRALE, POSTFACH, 8023 ZÜRICH
PRINTED IN SWITZERLAND BY BÜCHLER + CIE SA, 3084 WABERN

OFFIZIELLE REISEZEITSCHRIFT
der Schweizerischen Bundesbahnen, der konzessionierten Bahnen, der Schiffahrtsunternehmungen, der Schweizerischen Post-, Telephon- und Telegraphenbetriebe, der Automobilverbände, des Schweizerischen Luftverkehrs und des Schweizer Hotelier-Vereins

Revue des Chemins de fer fédéraux suisses, des chemins de fer concessionnaires, des entreprises de navigation, de l'entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses, des associations automobilistes suisses, du trafic aérien suisse et de la Société suisse des hôteliers

URNÄSCH: DIE SILVESTERKLÄUSE AUF JULIANISCH

Das ausserrhodische Appenzeller Dorf Urnäsch hält mit seinem Brauch des Silvesterklausens am vorchristlichen Julianischen Kalender fest. Am 13. Januar ziehen die jungen Burschen, verkleidet als «schöne» und als «schmutzige» Kläuse, von Haus zu Haus, von Hof zu Hof, wo sie, zum rhythmischen Klang der umgehängten Kuhtreicheln und Schellen, tanzen und jodeln. Dass sie dafür mit Gaben für Gaumen und Geldbeutel bedacht werden, gehört zur Tradition dieses Brauches, denn die Gabe bedeutet ja ursprünglich einen Loskauf von Unheil, das die bösen Geister anrichten können. Zum Reizvollsten beim Urnäscher Silvesterklausen zählt die originelle Aufmachung der Kläuse, vor allem der Kopfbedeckungen, die oft mit viel Phantasie und Witz gestaltet sind.

Max Hegetschweiler: Maskentreiben zu Urnäsch, Radierung ▸

Max Hegetschweiler: A Urnäsch, en Appenzell, le vacarme des figures masquées se déchaîne le 13 janvier, jour de l'ancienne Saint-Sylvestre ▸

Max Hegetschweiler: Maschere a Urnäsch (Cantone di Appenzello), il 13 gennaio, giorno di S. Silvestro secondo il calendario giuliano

Max Hegetschweiler: Mascaradas en Urnäsch, en el cantón de Appenzell, del 13 de enero, día de San Silvestre del antiguo calendario juliano

Max Hegetschweiler: Masqueraders in Urnäsch, Canton of Appenzell, on January 13, the New Year's Eve of old Julian Calendar